



AAROFOND ACTIV 125

der universelle EP-Haft- und Rostschutzgrund

bis Korrosivitätskategorie C4 BCI Zulassung nach BN108/109 (Typ R)



2K EP-Haft- und Rostschutzgrund bis Korrosivitätskategorie C4. Grundbeschichtung auf Stahl, Guss, Feuerverzinkung, Alu, Buntmetalle, Kunststoffe und für die Sanierung. Für Beschichtungsarbeiten im Korrosionsschutz-, Baumaler- und Industriebereich. Zulassung TYP R, Basler Chemische-Industrie.

Einsatz nach DIN EN ISO 12944-5:2018 für Beschichtungssysteme auf Stahl bis Korrosivitätskategorie C4 hoch

Als Grundbeschichtung (GB) in mehrschichtigen Beschichtungssystemen.

Einsatz nach DIN EN ISO 12944-5:2018 für Beschichtungssysteme auf Feuerverzinkung bis Korrosivitätskategorie C4 hoch

Als Grundbeschichtung (GB) in mehrschichtigen Beschichtungssystemen.

Geprüft und BCI Zulassung der Basler Chemischen Industrie nach BN 108/109 / Typ R

Einsatz in den Systemen «BR», «ABR», «WBR»

Als Grundbeschichtung (GB) in mehrschichtigen Beschichtungssystemen.

Basis / Eigenschaften

AAROFOND ACTIV 125, ist ein universell anwendbarer Haft- und Rostschutzgrund mit excellenter Haftung auf verschiedensten Untergründen. Zum Streichen, rollen und spritzen, im Korrosionsschutz, der Industrie, für die Metallfassadensanierung und für den Baumaler.

Wünschen Sie unsere Beratung?

Dann werden Sie jederzeit durch einen unserer kompetenten- und erfahrenen Korrosionsschutzspezialisten vor Ort, im Werk oder am Objekt beraten.

Beständigkeiten und weitere Produktvorteile

AAROFOND ACTIV 125, ist in mehrschichtigen Beschichtungssystemen geprüft worden. Wir erreichen damit:

- Ausgezeichnete Beständigkeit gegen aggressive Bohr- und Schneideöle und Emulsionen, sowie verschiedene Öle, Benzin,
- Hervorragende Direkthaftung auf vielen Metallen, Kunststoffen und "heiklen Untergründen"
- zähelastisch und robust
- Sehr hohe Wasserbeständigkeit
- Ausgezeichnetes Standvermögen, auch bei komplizierten Geometrien
- Sehr feiner Verlauf beim Rollen und streichen mit geringer Struktur
- Verschiedene Verdünner für unterschiedliche Anwendungen







bis Korrosivitätskategorie C4 BCI Zulassung nach BN108/109 (Typ R)

Zwischen- und Deckbeschichtungen **AAROFOND ACTIV 125**, kann mit untenstehenden Produkten überbeschichtet werden ie nach Anforderung:

Lösemittelhaltig				
AAROPOX Typ B192	sdgl. EP, BCl Typ "B"	2K-Zwischen- oder Deckbe- schichtung		
AAROPOX Typ A193A	glanz. EP, BCl Typ "A"	2K-Deckbeschichtung		
AAROCOLOR DS 194	die DS EP-Beschichtung	2K-Zwischenbeschichtung		
AAROPUR MONOSPEED 203	der Schnelle - Universelle	2K-Deckbeschichtung		
AAROPUR FINISH 204	PUR-Topfinish	2K-Deckbeschichtung		
AAROPUR DUPLEX 206	PUR-Duplex-Beschichtung	2K-Deckbeschichtung		
AAROPUR DS 207	sdgl. DS PUR-Beschichtung	2K-Deckbeschichtung		
AAROPUR EG 210	DS-PUR Eisenglimmer	2K-Deckbeschichtung		
AAROPUR FERRO 211	PUR-Duplex-Eisenglimmer	2K-Deckbeschichtung		
AAROPAT 212	PUR-Duplex-Patina Moderna	2K-Deckbeschichtung		
AAROFLEX P164	1K Patina-Effektlack	1K-Deckbeschichtung		
Wasserverdünnbar	entspricht Minergie Eco ECO-BKP 285	Umweltetiketten B und C der Schweizer Stiftung Farbe		
AAROSATIN FERRO AQUA 184	schnelltrockender Eisenglimmer	1K-Deckbeschichtung		
AAROPUR AQUASPEED 593	schnelltrockender Spritzlack	1K-Deckbeschichtung		
AAROSATIN AQUA 442	schnelltrocknender Streichlack	1K-Deckbeschichtung		
AAROPUR AQUACOAT HYDRO 377	schnelltrocknender PUR Spritzlack	2K-Deckbeschichtung		
AAROPUR STEELCOAT HYDRO 223	schnelltrocknenderDickschicht- PUR Spritzlack	2K-Deckbeschichtung		

Technische Daten

Spez. Gewicht1.42 g/cm³, Farbton Weiss (Mischung)Festkörper65.8 +- 1 % (Mischung)VOC-CH34.2 % (Mischung)

VOC-EU

EU-Grenzwert (Decopaint) für AAROFOND ACTIV 125A (Kat. A/j 500 g/l (2010) Dieses Produkt enthält 480 g/l in der Mischung.

Mischverhältnis

Stammlack Comp. A, AAROFOND ACTIV 125A Härter Comp. B, AAROFOND ACTIV 125B

Mischen/Rührwerk Der Härter muss mit einem Rührwerk homogen eingearbeitet

werden bis keine "Schlieren" mehr vorhanden sind.

 Topfzeit bei
 20 ° C.
 30°C.
 10° C.

 24 h
 18 h
 30 h

Das Ende der Topfzeit zeigt sich durch verdicken des Materials und durch Schlierenbildung an. Material nicht nachverdünnen oder in frische Farbe leeren!

4:1 Gewichtsteile Comp. A mit Härter Comp. B







bis Korrosivitätskategorie C4 BCI Zulassung nach BN108/109 (Typ R)

	Durch das Verarbeiten von Material <u>nach</u> überschreiten der Topfzeit, entstehen Störungen wie Glanzunterschiede, Farbtonverschiebung, Verlaufsstörungen, sowie Störungen bei der Filmbildung und Haftung. Das Eigenschaftsprofil solcher Beschichtungen ist unbrauchbar.					
Standard Farbtöne RAL, NCS S	Weiss, grauweiss RAL 9002, beigegelb, schilfgrün, rotbraun, schwarz Alle RAL und NCS S Farbtöne					
Glanzgrad	seidenmatt					
Verarbeitung	Rollen, streichen, Fliess- oder Saugbecherpistole, Drucktank, Membranpumpe, Airmix- oder Airlessgerät.					
Schichtdicken	Beim Spritzen sind in einem Arbeitsgang Schichtdicken bis 120 µm möglich. Beim Streichen und rollen auf Flächen 40-50 µm. Ecken, Kanten, Nieten und Verschraubungen vor der Flächenbeschichtung satt vorstreichen.					
Verbrauch theoretisch TSD = Trockenschichtdicke NSD = Nasschichtdicke Verbrauch zum Streichen/rollen	Theoretisch bei 40 μm Trockenschichtdicke Theoretisch bei 60 μm Trockenschichtdicke Theoretisch bei 80 μm Trockenschichtdicke Theoretisch bei 40 μm Trockenschichtdicke Theoretisch bei 40 μm Trockenschichtdicke 138 g/m2 276g/m2 138 g/m2					
Verarbeitungsbedingungen	Über + 5° C. Material frostfrei lagern! Vor Gebrauch, vor allem in der kalten Jahreszeit, Produkt vor der Verarbeitung mindestens 12 Std. in beheiztem Raum lagern. Während der Applikation und Trocknung ist für eine genügende Luftumwälzung zu sorgen. Während den ersten 24 Stunden der Trocknung, darf die Umgebungsluft- und Oberflächentemperatur am Objekt nicht unter + 5° C. fallen.					
Taupunkt	Kondensation vermeiden. Der Taupunkt muss während der Verarbeitung und Trocknung mindestens 3° C. über dem Taupunkt liegen, sonst müssen die Beschichtungsarbeiten eingestellt werden. Der Taupunkt muss mehrmals am Tag gemessen und protokolliert werden.					
Lagerfähigkeit	Unangebrochene Gebinde bei Raumtemperatur mindestens 1 Jahr. Kühl lagern und nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen!. Angebrochene Härtergebinde gut verschliessen und innert 6					



Monaten verarbeiten!





bis Korrosivitätskategorie C4 BCI Zulassung nach BN108/109 (Typ R)

Verdünner

für verschiedene Anwendungen und Trocknungseigenschaften:

AAROPHAN 664 der Spritzverdünner für kürzeste Offenzeit zum Spritzen

AAROPHAN 650 schnell verdunstender Universalverdünner für kurze Offenzeit zum Spritzen

AAROPHAN 663 langsam verdunstender Verdünner für lange Offenzeit zum Streichen, rollen und spritzen

Untergünde

und Untergrundvorbehandlung

- Stahl, Eisen und Guss frei von Bohr- und Schneidölrückständen und Zunder. Frei von Fett. Schweisstellen gut gereinigt (siehe Tabelle 1, Seite 5).
- Chromstahl abgesäuert oder staubgestrahlt (gesweept)
- **Aluminium** entfettet, geschliffen, oder chromatiert. Gezogene Profile chromatiert oder Glasperlen gestrahlt. Aluguss entfettet.
- **Buntmetalle** entfettet und geschliffen, oder chromatiert. Ein Vorversuch ist immer zu empfehlen.
- Feuerverzinkung siehe Tabelle 1, Seite 5.
- Altbeschichtungen reinigen und anschleifen.
- In der Kunststoffindustrie auf Polyester, Epoxy-Polyamid oder Polyurethan, frei von Trennmitteln. Wir empfehlen auf Kunststoffen immer Vorversuche auszuführen (Haftungsprüfung).







bis Korrosivitätskategorie C4 BCI Zulassung nach BN108/109 (Typ R)

Vorbehandlung der Untergründe Tabelle 1

Für AAROFOND ACTIV 125, sind je nach Korrosivitätskategorie und Untergrundbeschaffenheit folgende Vorbehandlungen möglich nach untenstehender Tabelle:

Oberflächenvorbereitung nach EN ISO 12944-4 / EN ISO 8504 Teile 1-3	C2 gering	C3 mässig	C4 stark	C5 sehr starl
Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von				
Beschichtungsstoffen				
Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit nach ISO 8501-1 -3				
Stahl unbeschichtet				
Sandstrahlen	Sa 2 ½	Sa 2 ½	Sa 2 ½	Sa 2 ½ - 3
Neue Feuerverzinkung				
- Sweep-Strahlen	sweepen	sweepen	sweepen	sweepen
Sanierung beschichteter Stahl				
Partielles strahlen (Spot-Strahlen) von rostigen Stellen	P Sa 2 ½	P Sa 2 ½	P Sa 2 ½	P Sa 2 ½ - 3
Sweep-Strahlen zum Reinigen und anrauhen intakter Beschichtungen	sweepen	sweepen	sweepen	Sweepen
 partielles Reinigen mit Handwerkzeugen und maschinell angetriebenen Werkzeugen 		P St 3	P St 3	P St 3
partielles maschinelles schleifen	P Ma	P Ma	P Ma	P Ma
· Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen. Komplettes - oder partielles entfernen.	√	√	√	√
Sanierung beschichtete Feuerverzinkung				
Partielles strahlen (Spot-Strahlen) von rostigen Stellen	P Sa 2 ½	P Sa 2 ½	P Sa 2 ½	P Sa 2 ½ - 3
Sweep-Strahlen zum Reinigen und anrauhen intakter Beschichtungen	sweepen	sweepen	sweepen	sweepen
partielles Reinigen mit Handwerkzeugen und maschinell angetriebenen Werkzeugen		P St 3	P St 3	P St 3
partielles maschinelles schleifen	P Ma	P Ma	P Ma	P Ma
· Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen. Komplettes- oder partielles entfernen.	√	√	√	√
One in the second secon				
Sanierung bewitterte Feuerverzinkung (ohne Beschichtung) - Sweep-Strahlen zum entfernen der Zinkkorrosionsprodukte (Weissrost)			0.W0.00.5	0.W0.00.5.7
sweep-stranien zum entrernen der Zinkkorrosionsprodukte (weissrost) partielles Reinigen mit Handwerkzeugen und maschinell angetriebenen	sweepen	sweepen	sweepen	sweepen
Partielles Reinigen mit Handwerkzeugen und maschineil angetriebenen Werkzeugen		P St 3	P St 3	P St 3
partielles maschinelles Schleifen	P Ma	P Ma	P Ma	P Ma
 Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad* zum entfernen der Zink- korrosionssprodukte (Weissrost) 		Ja	sweepen	sweepen

*Lokal begrenzte Bereiche von Zinkkorrosion können mit AAROCLEAN ZINC-CLEANER 692 und einem Pad aus Synthetikgewebe mit integriertem Schleifmittel bearbeitet werden, bis ein grauer Schaum entsteht. Danach sehr gut mit klarem Wasser nachwaschen und trocknen lassen. Nach dieser Vorbehandlung muss eine metallisch-glänzende Oberfläche vorhanden sein.

Verdünnung zum Streichen

unverdünnt streichfertig





AAROFOND ACTIV 125

der universelle EP-Haft- und Rostschutzgrund

bis Korrosivitätskategorie C4 BCI Zulassung nach BN108/109 (Typ R)

Zum Airless-, Airmixspritzen von dünnen Schichten Verdünnung für Airless/Airmix

AAROFOND ACTIV 125, 15 - 20 % verdünnen auf eine Viskosität

von 20 - max. 25" DIN 4.

Zum Airlessspritzen von hohen Schichtdicken

AAROFOND ACTIV 125, unverdünnt - max. 5 % verdünnt spritzen

Verdünnung für Drucktank und Membranpumpe

für dünschichtige Applikation

AAROFOND ACTIV 125, 15 - 20 % verdünnen auf eine Viskosität

von 20 - max. 25" DIN 4. Für höhere Schichtdicken

AAROFOND ACTIV 125, 5 - 10 % verdünnen

Verdünnung für Fliess- und Saugbecherpistolen

Für dünschichtige Applikation

AAROFOND ACTIV 125, 20 - 25 % verdünnen auf eine Viskosität

von 19 - max. 22" DIN 4.

Verarbeitung mit Airless

4/09 - 6/21Düsen

Spritzdruck 110 - 150 bar

Düse und Winkel je nach Objektgeometrie und Viskosität einsetzen. Stellen Sie zuerst den streifenfreien Airlesspritzstrahl

ein.

Verarbeitung mit Airmix

4/09 - 6/21Düsen

Spritzdruck 110 - 150 bar

Luftdruck 1.5 - 2.5 bar

Düse und Winkel je nach Objektgeometrie und Viskosität einsetzen. Zerstäuberluft erst nach dem Einstellen

streifenfreien Airlesspritzstrahls zugeben.

Verarbeitung mit Drucktank oder Membranpumpe

Düsen 1.2 - 2.5 mm

Luftdruck 2.5 - 3.5 bar

Düse, Material- und Luftmenge je nach Objektgeometrie und

Viskosität anpassen.

Fliess- und Saugbecherpistolen

Düsen 1.2 - 2.5 mm

Luftdruck 2.5 - 3.5 bar

Düse, Material- und Luftmenge je nach Objektgeometrie und

Viskosität anpassen.





AAROFOND ACTIV 125

der universelle EP-Haft- und Rostschutzgrund

bis Korrosivitätskategorie C4 BCI Zulassung nach BN108/109 (Typ R)

Trocknung

Trocknungszeit bei 40 µm TSD

(Lufttrocknung)

Lufttrocknung bei konstant 20° C und Luftumwälzung

Staubtrocken nach: 20 Min.

Griffest nach: 1 ½ - 2 h

Überlackierbar nach: 2 ½ - 3 h

Trocknungszeit bei 80 μm TSD

(Lufttrocknung)

Lufttrocknung bei konstant 20° C und Luftumwälzung

Staubtrocken nach: 40 Min. Griffest nach: 3 h Überlackierbar nach: 6-8 h

Trocknungszeit bei 40 µm TSD

(Ofentrocknung)

Ofentrocknung bei konstant 50° C und Luftumwälzung

Abdunstzeit 30 Min. Staubtrocken nach: 10 Min. Griffest nach: 30 Min.

Überlackierbar nach: 40 Min. (nach dem abkalten)

Tiefere Temperaturen

Bei tieferen Temperaturen zwischen $5-10^{\circ}$ C, und/oder höheren Schichtdicke als angegeben, verzögert sich die Trocknung

deutlich. In solchen Fällen erst nach 12 h überlackieren.

Während den ersten 24 Stunden der Trocknung, darf die Umgebungsluft- und Oberflächentemperatur am Objekt nicht

unter + 5° C. fallen.

Sicherheitstechnische Hinweise

Beachten Sie das EG-Sicherheitsdatenblatt von AAROFOND

ACTIV 125 A+B, vor der Verarbeitung unter www.aarolac.ch

Produktinformation

QR-Code

Diese Produktinformation von AAROFOND ACTIV 125, können Sie jederzeit im Werk und auf der Baustelle, mit einem Handy über unseren QR-Code auf der Produktetikette vor der Verarbeitung erreichen. Dadurch sind unnötige- und kostenintensive

Qualitätsprobleme vermeidbar.

Sortiment

AAROFOND ACTIV 125A, Comp. A

der EP-Haft- und Rostschutzgrund

Mischverhältnis 4:1 mit

AAROFOND ACTIV 125B, Comp. B

Gebinde

Dose à 0.800/0.200 kg

Kessel à 4/1 kg Kessel à 8/2 kg Kessel à 20/5 kg Fass à 200/2x25 kg

> AAROLAC QUALITÄTS-BESCHICHTUNG Q-GEPRÜFT





bis Korrosivitätskategorie C4 BCI Zulassung nach BN108/109 (Typ R)

Standard Farbtöne Weiss, grauweiss RAL 9002, beigegelb, schilfgrün, rotbraun,

schwarz

RAL, NCS S Alle RAL und NCS S Farbtöne

Glanzgrad seidenmatt

Diese "Produkte-Information" muss <u>vor</u> Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anwendungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden <u>Sie</u> unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich. Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Fragen Sie gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe. <u>Schutzmassnahmen beim Umgang mit dem Produkt</u> Der Anstrichstoff soll im flüssigen bzw. nicht völlig ausgetrockneten Zustand nicht in Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen! In jedem Fall entsprechende Reste ordnungsgemäss entsorgen. Bei der Verarbeitung sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten. Sorgen Sie auch bei wasserverdünnbaren Produkten jederzeit für gute Belüftung. Es gelten im übrigen die SUVA-Vorschriften, welche bei der Verarbeitung von Anstrichen unbedingt beachtet werden müssen! Bei Unfällen mit Anstrichstoffen immer den Arzt aufsuchen! Beachten Sie die Informationen auf der Produkte-Etikette und das EG-Sicherheitsdatenblatt.

